



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3414 24001

Agrarwirtschaft

C III 1 - hj 1/24 (1)

Fachauskünfte: (0711) 641-29 20

14.06.2024

Viehbestände in Baden-Württemberg im Mai 2024

– Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände sowie der Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) für die Rinderbestände zum 3. Mai 2024 –

Das vorliegende Ergebnis zu den Beständen an Schweinen wurde im Rahmen der bundesweit durchgeführten repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände zum Stichtag 3. Mai 2024 gewonnen. Der Bericht enthält das hochgerechnete Ergebnis der ausgewählten Stichprobenbetriebe. In die Stichprobenauswahl wurden landwirtschaftliche Betriebe mit 50 oder mehr Schweinen oder mit 10 oder mehr Zuchtsauen einbezogen.

Für die Ermittlung der Rinderbestände wurde das Herkunfts- und Informationssystem Tier (HIT) ausgewertet. In dem HIT-System, das seit 2008 für statistische Zwecke genutzt wird, sind sämtliche Rinder in Deutschland erfasst. Informationen über Geburten, Zugänge, Abgänge, Verendungen und Schlachtungen der Tiere werden tagesaktuell gemeldet. Einzelne Kategorien wie die Milchkühe werden nicht direkt aus dem Register entnommen, sondern werden durch eine Kombination mehrerer Merkmale (Alter, Geschlecht, Rasse, Abkalbestatus, Produktionsrichtung) abgeleitet.

Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. November 2022 (BGBl. I S. 2030).

Zeichenerklärung:

()	=	Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
X	=	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Anmerkung: Die Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen über die Schweinebestände sind auf volle Hundert gerundet. Abweichungen in den Summen ergeben sich durch unabhängiges Runden der Zahlen, die Berechnung der Veränderungsrate erfolgte mit den ungerundeten Zahlen.

1. Schweinehaltung in Baden-Württemberg am 3. Mai 2023 und 3. Mai 2024

Schweinebestand Schweine haltende Betriebe	Erhebung vom		Veränderung Mai 2024 gegenüber Mai 2023
	3. Mai 2023	3. Mai 2024	
	Anzahl in 1 000		%
Schweine insgesamt	1 268,9	1 245,7	– 1,8
davon			
Ferkel	430,0	447,2	+ 4,0
Jungschweine	205,0	183,7	– 10,4
Mastschweine zusammen	529,3	509,7	– 3,7
davon			
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	249,9	240,7	– 3,7
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	225,8	214,6	– 5,0
110 kg und mehr Lebendgewicht	53,6	54,3	+ 1,4
Zuchtschweine zusammen	104,6	105,2	+ 0,6
davon			
Zuchteber	/	/	X
Zuchtsauen (50 und mehr kg)	102,8	103,9	+ 1,1
davon			
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	12,0	11,1	– 7,6
Andere trächtige Sauen	61,6	60,5	– 1,8
Jungsauen noch nicht trächtig	10,2	13,8	+ 35,4
Andere nicht trächtige Sauen	19,0	18,5	– 2,7
Schweine haltende Betriebe¹⁾ insgesamt	1,54	1,49	– 3,2
darunter			
Zuchtsauen haltende Betriebe	0,63	0,60	– 4,4

1) Nur Schweine haltende Betriebe mit mindestens 10 Zuchtsauen oder mindestens 50 anderen Schweinen.

2. Rinderbestände und -haltungen in Baden-Württemberg zum 3. Mai 2023 und 3. Mai 2024
Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT)

Rinderbestand Rinderhaltungen	Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) zum		Veränderung Mai 2024 gegenüber Mai 2023
	3. Mai 2023	3. Mai 2024	
	Anzahl		%
Rinder insgesamt	903 858	889 772	– 1,6
Kälber und Jungrinder (bis einschl. 1 Jahr) zusammen	252 432	249 083	– 1,3
davon			
Kälber bis 8 Monate	171 007	170 146	– 0,5
Jungrinder (älter als 8 Monate bis 1 Jahr) zusammen	81 425	78 937	– 3,1
davon			
männlich	28 160	26 179	– 7,0
weiblich	53 265	52 758	– 1,0
Rinder (mehr als 1 bis unter 2 Jahre alt) zusammen	219 924	212 384	– 3,4
davon			
männlich	65 551	62 248	– 5,0
weiblich (nicht abgekalbt)	154 373	150 136	– 2,7
davon			
zum Schlachten ¹⁾	18 945	17 767	– 6,2
Zucht- und Nutztiere ¹⁾	135 428	132 369	– 2,3
Rinder (2 Jahre und älter) zusammen	64 857	65 857	+ 1,5
davon			
männlich	9 676	10 216	+ 5,6
weiblich (nicht abgekalbt)	55 181	55 641	+ 0,8
davon			
zum Schlachten ¹⁾	3 827	4 241	+ 10,8
Zucht- und Nutztiere ¹⁾	51 354	51 400	+ 0,1
Kühe zusammen	366 645	362 448	– 1,1
Milchkühe ²⁾	310 855	305 836	– 1,6
sonstige Kühe ²⁾	55 790	56 612	+ 1,5
Rinderhaltungen	14 199	14 010	– 1,3
darunter Milchkuhhaltungen ²⁾	5 334	5 137	– 3,7

1) Berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum. – 2) Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen.